

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband
Bistum Speyer

DJK Sportjugend tagte in Homburg

Saskia Zitt als Bundesjugendleiterin gewählt

Beim DJK Bundesjugendtag vom 12.-14. Januar 2018 in saarländischen Homburg wurde eine neue Bundesjugendleitung gewählt. Saskia Zitt von der DJK-SG St. Ingbert im Bistum Speyer ist neue Bundesjugendleiterin, Simon Winter aus Augsburg neuer Bundesjugendleiter. Weitere Höhepunkte waren am Freitag das Friedensgebet mit einer beeindruckenden Lichterprozession zur Synagoge und am Samstag der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann in der Stadtkirche St. Michael.

Der Bundesjugendtag 2018 stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Neben den Bundesjugendleitern Zitt und Winter wurden Lavinia Schuller (DJK-Diözesanverband Eichstätt) und Daniel Schnack (DJK-Diözesanverband Trier) als stellvertretende Bundesjugendleiter sowie die Beisitzer*innen Yannick von Holten (Hamburg), Fabian Pieters (Köln), Sina Radermacher und Michael Wilbert (beide Trier). Damit ist die neue Bundesjugendleitung wieder komplett mit acht Personen besetzt, nachdem in der ablaufenden Legislaturperiode zwei Positionen vakant waren. Verabschiedet wurden in festlichem Rahmen Kathrin Bernd, Greta Kipping, Michael Leyendecker sowie Dr. Philipp Muchalla.

Selbstverständlich standen auch vielen inhaltliche Themen auf der Tagesordnung. Ein breites Spektrum vom Kindeswohl bis über die Sportethik. Zudem wurden die Delegierten seitens der Bundesjugendleitung über die vergangenen und geplanten Maßnahmen ausführlich informiert und der Rechenschaftsbericht vorgelegt. Ein Kooperationsvertrag mit dem jüdischen Sportverband wurde zudem unterzeichnet.

Ein wichtiger emotionaler und politischer Akzent wurde am Freitag nach der offiziellen Eröffnung des Bundesjugendtages gesetzt. In der



Die neue Bundesjugendleitung v.l. Simon Winter; Lavinia Schuller; Yannick von Holten; Saskia Zitt; Daniel Schnack; Sina Radermacher und Fabian Pieters. Es fehlt der erkrankte Michael Wilbert. Foto: DV Trier.



V.l. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Weihbischof Jörg Michael Peters, rechts Bischof Wiesemann am Altar mit Pfarrer Michael Kühn, darunter eine Gruppe vor der Krippe; Fotos: rm.

Dunkelheit wurden an der Hohenburg Jugendherberge bei einem Eingangsgebet Kerzen entzündet und alle setzten sich nach einer Einstimmung durch den Geistlichen Beirat des DJK-Sportverbandes, Pfarrer Michael Kühn, in Bewegung mit dem Ziel Synagoge. Ein beeindruckendes Bild: Über 100 Menschen in einer Lichterprozession durch die Stadt! In der Synagoge wurde gesungen und um den Frieden bei uns und in der Welt gebetet. Alle hielten ein blaues Band, auf dem in verschiedenen Sprachen das Wort „Frieden“ stand, fest in der Hand als Zeichen der Verbundenheit. Willi-Günther Haßdenteufel, DJK-Diözesanverbandsvorsitzender im Bistum Speyer, und Weihbischof Jörg Michael Peters (Trier) waren tief beeindruckt.

Weiterer Höhepunkt war am Samstagabend der Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Michael mit dem Speyrer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, den Pfarrer Kühn herzlich im Namen der DJK begrüßte ebenso wie den Trierer Weihbischof Jörg Michael Peters. Delegierte und Gäste füllten die Kirche. In seiner dynamischen Predigt wies Bischof Wiesemann auf die enge Verbindung von Leib und Seele hin anhand vieler Beispiele aus der Heiligen Schrift. Er erinnerte an das gerade gefeierte Weihnachtsfest: Gott wird Mensch! Dadurch ist etwas in Bewegung geraten: Glauben bewegt und bleibt in Bewegung. Jesus selbst war als Wanderprediger unterwegs und bewegte die Menschen, die sich ihm zuwandten. Wiesemann erinnerte an Prälat Carl Mosterts, den Gründer der DJK 1920 in Würzburg, der die Verbindung von Spiritualität und Körpererfahrung erkannte und die Freude an der Bewegung betonte. „Jede*r von uns, von euch ist ein Tempel des Heiligen Geistes – verherrlicht also Gott in eurem Leib!“ so Wiesemann.

In einer Gabenprozession brachten junge Sportler*innen diverse Sportgeräte zum Altar und trugen ihre Fürbitten vor. Die musikalische Gestaltung hatte der aus dem Bliessgau kommende Chor „Coloured Voices“ unter der Leitung von Frank Huppert mit dem Organisten Stefan Lang übernommen. Es war ein beeindruckender Gottesdienst mit starken Inhalten und den vielen Bannern aus den Diözesanverbänden.

Im Anschluss hatten die Speyerer Gastgeber ein saarländisches Büffet vorbereitet mit typischen saarländischen Gerichten: Schales, Hoorige, Geheirade, Lyonerpfanne und verschiedene Salate. Alle zeigten sich begeistert – für jede*n war etwas dabei!

Am Sonntag standen noch einige Punkte auf der abzuarbeitenden Tagesordnung. Und die Delegation aus dem Erzbistum Köln lud zum nächsten DJK-Bundesjugentag nach Bonn ein – natürlich närrisch und mit Kamelle.

Ein positives Resümee zogen Haßdenteufel und die beiden Diözesanjugendleiterinnen Claudia Huppert und Zitt: „Es war eine tolle Atmosphäre, alles lief glatt und es hat Spaß gemacht, Gastgeber zu sein.“

rm



**DJK-Sportverband
Newsletter
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
Fax: 06232 - 102 426
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de**